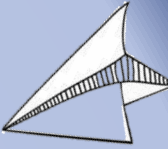


Präsentationen



Thema festlegen

Aktiv werden:

- mit dem Fachlehrer sprechen
- eigene Vorlieben/ Interessen ausloten (Internet, Schulbücher, Familie, Freunde)
- Thema eingrenzen

Bsp.:

Widerstand im NS => Widerstand der Kirchen im Nationalsozialismus

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Fragestellung finden

- herausfinden, was an dem Thema kontrovers ist
- daraus einen Leitfrage entwickeln und festlegen
 - => kann sich im Verlauf des Arbeitsprozesses verändern
- mit dem Fachlehrer sprechen

Bsp.: Lässt sich das Verhalten der evangelischen Kirche im NS als Widerstand bezeichnen?

Thema festlegen - **Fragestellung finden** - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Leitfragen

- Was sind geeignete Leitfragen?

Bsp.: Berliner Mauer

Leitfragen	Geeignet/ Nicht geeignet?
Die Geschichte der DDR 1949-1961	Zu ausufernd, keine Problematisierung
13. August 1961: Der Bau der Berliner Mauer	Historisches Ereignis erkennbar, aber Problematisierung fehlt
13. August 1961: Bau der Mauer oder eines antifaschistischen Schutzwalls?	Klare Themenstellung, Problematisierung vorhaben
Die Mauer – Kampf um die Deutung	Problematisierung nur angedeutet
Die Berliner Mauer als Spiegel internationaler Konflikte	Problematisierung nur angedeutet

Thema festlegen - **Fragestellung finden** - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Wie entwickelt man gute Leitfragen?

- Kontroversität
 - ⇒ Facettenreichtum
 - ⇒ Multiperspektivität
 - ⇒ Chance auf eigene Positionierung
- Sprachliche Kennzeichen:
 - „Inwieweit/ Inwiefern...“
 - Geschlossene Frage, die sich nur auf den ersten Blick mit Ja oder Nein beantworten lässt
 - Thesen mit gegensätzlichen Gegenüberstellungen („Fluch oder Segen?“ – (Vorsicht: Floskel!))



Deutsch

- 1. Bsp.:

Kann man die Verbrechen aus der Erzählung „Der Verbrecher aus verlorener Ehre“ von Friedrich Schiller und aus dem Kriminalroman von Andrea Maria Schenkel „Tannöd“ vergleichen?

- 2. Bsp.:

Inwiefern macht Brecht durch seine Lyrik auf politische Missstände aufmerksam?



Biologie

- 1. Bsp.:

Inwiefern ist die Produktion von Palmöl für das Artensterben im Urwald von Borneo verantwortlich?

- 2. Bsp.:

Wie funktioniert der Hypothalamus und kann man ohne ihn leben?



Geografie

Bsp.:

Das indonesische Projekt Transmigrasi¹ –
Beispiel für eine zielgerichtete Siedlungspolitik
oder absehbares Desaster?

1: 1969 gestartetes Umsiedlungsprojekt in Indonesien, bei der die schwach besiedelten und unterentwickelten Außeninseln gefördert werden sollten.

Thema festlegen - **Fragestellung finden** - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Weitere Infos zu Leitfragen

- Bitte googeln:

Bob Blume/ gute Leitfragen für GFS (gleichwertige
Feststellung von Schülerleistungen) und
Präsentationsprüfungen (Historisches Beispiel)

- <https://www.youtube.com/watch?v=xKo6kGC8fsc>

Thema festlegen - **Fragestellung finden** - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Zeitplan erstellen

- Absprache am Beginn des Semesters treffen
- Präsentationstermin mit Fachlehrer festlegen
- im Halbjahresplan nach Zeitfenstern schauen
(Klausuren, Chorreise, Konzerte...beachten)

Idealer Ablauf:

2-4 Wochen:	Thema erarbeiten
1-2 Wochen:	Präsentation vorbereiten
1 Woche:	Vortrag einüben

Thema festlegen - Fragestellung finden - **Zeitplan erstellen** - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Informationen sammeln I



Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - **Informationen sammeln** - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Informationen sammeln II

- Internet: gut zum Einlesen, mehr nicht!
- Fachliteratur: unbedingt!
- Expertenbefragung: wenn möglich

Hinweis: Das Literaturverzeichnis muss mindestens eine Fachpublikation enthalten.



Informationen auswerten

- Texte gründlich lesen
- unbekannte Fachausdrücke nachschlagen
- Wissenslücken schließen
- Experimente/ Umfragen planen und durchführen

- Texte exzerpieren (Zusammenfassung in Stichworten)
- Schaubilder erstellen (Mindmap, Cluster, Baumdiagramme, Karten....)
- Karteikarten anlegen...

Hinweis: Hier muss jede/ jeder seinen/ihren eigenen Stil finden!

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - **Informationen auswerten** - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Zentrale Thesen und Ziele festlegen

- Leitfrage sollte jetzt beantwortet sein
- eigene Position zum aufgeworfenen Problem sollte klar sein

Bsp: Die evangelische Kirche zielte nicht auf einen politischen Umsturz ab, zeigte dennoch zahlreiche Widerstandsakte.

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - **Thesen und Ziele festlegen** - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Gliederung erstellen

- eine logische Abfolge der Unterthemen erstellen
=> Unterthemen dienen jeweils der schrittweisen Beantwortung der Leitfrage
- kritisch überprüfen
- Bsp.:

0. Einstieg ins Thema
1. Evangelische Kirche vor der Machtergreifung 1933
2. Reaktion auf Machtergreifung
3. Gleichschaltung und Widerstand (1933-1934)
4. Ausgrenzung und Repression (1935-1939)
5. Evangelische Kirche im Krieg
6. Kirchliche Reaktion auf systematische Tötungen
7. Fazit – Leitfrage beantworten



Präsentation gestalten

- Medien festlegen (PPT, Prezi, Plakate....)
- Hauptteil und ...
- ...Schluss ausarbeiten
- Einstieg gestalten (etwas Lustiges, Interessantes, Spannendes, Überraschendes, Kontroverses...)

Hinweis: Zeit einplanen zur Einarbeitung in die Präsentationshilfen

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - **Präsentation gestalten** - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Foliengestaltung

- Folien übersichtlich gestalten
Faustregel: 7x7= 7 Wörter in einer Zeile,
7 Zeilen auf einer Folie
- Anschauungsmaterial einbauen
(Bilder, Statistiken, Grafiken, Zitate incl. Quellenangaben...)
- mit Farben und Effekten sparsam umgehen
- Gliederung des Vortrages auf den Folien
ersichtlich machen
- auf korrekte Rechtschreibung achten

Hinweis: Für Zeitleisten, Modelle etc. eignet sich eher ein Plakat, das für den Zuschauer stets zu betrachten ist.

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - **Folien** - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Der mündliche Vortrag I

- Redemanuskript zu der Präsentation vorbereiten
- auf Karteikarten fixieren
- auf Fachsprache achten
- mündliche Ausdrucksweise beibehalten
- „Mehr sagen, als auf den Folien erscheint!“

⇒ Die Rede des/der Vortragenden ist der entscheidende Erfolgsfaktor. Die Präsentation dient „nur“ als Unterstützung.

Hinweis: Ziel ist der freie Vortrag. In den ersten beiden Semester sind Notizen aber noch erlaubt.

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - **Mündlicher Vortrag** – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Der mündliche Vortrag II

- Zu Hause den Vortrag gründlich mehrere Male laut üben
- Zeit nehmen (eventuell kürzen, ca. 15 Minuten)
- Zuhörer um ehrliche Kritik bitten
- Vielleicht sich selbst mit dem Handy filmen

Hinweis: Das Überschreiten der 15 Minuten gibt Punktabzug. (Im Abitur wird nach ca. 1 Min. Zeitüberschreitung abgebrochen.)

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - **Mündlicher Vortrag** – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Dokumentation I

Die Dokumentation bei Präsentationsleistungen

Die Dokumentation gibt Auskunft über den geplanten Ablauf und über alle Inhalte der Präsentation. Eine Dokumentation enthält folgende Bestandteile:

1. Name, Vorname des Schülers/der Schülerin
2. Name des Prüfers und des Faches
3. Das Thema und die vollständige Aufgabenstellung
4. **Eine inhaltliche Gliederung, Formulierung von Schwerpunkten und Kernaussagen**
5. **Ergebnisse bzw. die Beantwortung der Leitfrage**
6. Eventuell Hinweise zum methodischen Vorgehen bei der Erarbeitung
7. Verwendete und benötigte Medien
8. Vollständige Liste aller verwendeten Quellen, Materialien, Hilfsmittel
9. Folgende Erklärung: „Ich versichere, dass die Präsentation von mir selbstständig erarbeitet wurde und ich keine anderen als die angegebenen Hilfsmittel benutzt habe. Diejenigen Teile der Präsentation, die anderen Werken im Wortlaut oder dem Sinn nach entnommen wurden, sind als solche kenntlich gemacht.“

Bei jeder unkommentierten Nutzung fremder Texte, Bilder, Karten etc. handelt es sich um einen Täuschungsversuch. In der Abiturprüfung führt ein Täuschungsversuch zum Ausschluss von der Abiturprüfung, wenn die Täuschung später entdeckt wird, kann das Abitur auch nachträglich aberkannt werden.

Datum und Unterschrift

Erhaltet ihr als Word-Dokument.

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – **Dokumentation** – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Dokumentation II

- eine Woche vor dem Präsentationstermin:
Dokumentation an den Fachlehrer
(per Mail/ ins Fach/ in die Hand, je
nach Absprache)
- Beratung durch den Fachlehrer möglich und
erwünscht
- **Abitur: 1 Woche vor dem Prüfungstermin**

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - **Mündlicher Vortrag** – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Die Dokumentation III

Ein Be

Dokumentation Präsentationsleistung

Name – Stufe – Geschichte – Fachlehrer - Datum

Die evangelische Kirche im Nationalsozialismus

Leitfrage:

Lässt sich das Verhalten der evangelischen Kirche im Dritten Reich als Widerstand bezeichnen?

Evangelische Kirche vor der Machtergreifung 1933

Starke Identifikation und Verbundenheit mit dem Kaiserreich

Starke Kritik am Vertrag v. Versailles

Teil eines nationalistischen, antidemokratischen und antiliberalen Konsens

Empfänglich für nationalistische Positionen der NSDAP

Bedenken gegenüber völkisch-neuheidnischen Elementen

Beschwichtigung durch Hitler.....

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – **Dokumentation** – Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Tag der Präsentation

- Medien, Hilfsmittel, Computer, Kabel... dabei haben
- Fachraum auf Funktion der Medien überprüft haben

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation –

Tag der Präsentation - Das Vortragen - Nach dem Vortrag



Das Vortragen

- laut sprechen
 - stehen (nicht umhergehen)
 - Gestik und Mimik kontrollieren (Wohin mit den Händen?)
 - Blickkontakt herstellen und halten
 - frei sprechen, nicht ablesen
- => Das Publikum „mitreißen“

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - **Das Vortragen** - Nach dem Vortrag



Nach dem Vortrag

Je nach Absprache:

- vorbereitet sein auf Nachfragen
- Leiten einer Diskussion
- Kurs aktivieren durch Backup-Folien, Texte, Quellen, Statistiken....
- Initiieren eines Rollenspiels oder einer Debatte

Thema festlegen - Fragestellung finden - Zeitplan erstellen - Informationen sammeln - Informationen auswerten - Thesen und Ziele festlegen - Gliederung erstellen - Präsentation gestalten - Folien - Mündlicher Vortrag – Dokumentation – Tag der Präsentation - Das Vortragen - **Nach dem Vortrag**



Quellen- und Literaturverzeichnis

- Die Präsentationsleistung und die Präsentationsprüfung in der Profioberstufe, Handreichung und Arbeitshilfe für die Schulen, Hamburg 2010. (<http://li.hamburg.de/contentblob/2818346/data/pdf-die-praesentationsleistung-und-die-praesentationspruefung-in-der-profiloberstufe.pdf>, 20.9.2014)
- Präsentationsprüfung, Arbeitsheft, Abiturvorbereitung Deutsch, Berlin 2010.
- Folie 0: http://2.bp.blogspot.com/_D23XU2U4nl/TUHwaL4opel/AAAAAAAAAD8/zsOhXgES2VQ/s320/referat.gif
- Folie 7: <http://www.batwoman.de/main/fledermaeuse/sammelsurium/comics/calvin.htm>

